



LEISTUNGSBESCHREIBUNG

L-mobile INDUSTRY: Alphaplan

Inhalt

Einführung	3
SW000586 - Basis Industry	3
Systembasis	3
SW000590 - Basis Warehouse	6
Bestandsinformation	6
Umlagerung	6
SW000504 - Mobiler Client	7
SW000588 - Multisite-fähiger mobiler Client	7
SW000589 - Upgrade Multisite-fähiger mobiler Client	7
SW000601 - Modul Wareneingang / QS-Belege	7
Wareneingang	7
QS-Belege	8
SW000592 - Modul Umlagerung	8
Sammelumlagerung	8
TL-Umlagerung	9
SW000506 - Modul Inventur	9
SW000507 - Modul Produktion (Entnahme / Zugang Produktion)	9
SW000602 - Modul Kommissionierung (Packzettel)	10
SW000527 - Modul Verpackung und Versand (Packzettel)	10
SW000593 - Modul Nachschub (1-stufig / 2-stufig / anfordern)	11
SW000509 - Modul Sammel-Wareneingang	11
SW000664 - GS1-Barcode	12
SW000665 - VDA-Barcode	13
SW000707 - Bestandskorrektur / manuelle Inventur	14
SW000708 - Permanente Inventur / ad-hoc Inventur	14
SW000778 – Dokumenten-Anzeige	15
SW000779 – Device Broker	15
SW000780 – Unterstützung Bartender / Bartender Print Service	16
SW000781– Unterstützung Easy Label / Easy Label Print Service	16
SW000782 – Unterstützung ROPE / Rope Print Service	16
SW000783 – Waagen und Mengen-Komponente	17
RSW0000(15-19) - L-mobile Collaborate	17
RSW000015 - L-mobile collaborate 1-20 User	17
RSW000016 - L-mobile collaborate 21-50 User	18
RSW000017 - L-mobile collaborate 51-100 User	18
RSW000018 - L-mobile collaborate 101-200 User	18
RSW000019 - L-mobile collaborate 201-500 User	18
Ihr zentraler Ansprechpartner	18

Einführung

Die in dieser Leistungsbeschreibung beschriebene Systembasis sowie die User- und Funktionsmodule, gelten ausschließlich in Verbindung mit dem ALPHAPLAN-ERP-System und der zur Integration zwischen ALPHAPLAN und L-mobile verwendeten Schnittstelle. Der im ALPHAPLAN-ERP-System lizenzierte und eingeführte Funktionsumfang sowie ggf. in ALPHAPLAN implementierte Individualprogrammierungen können Auswirkungen auf den beschriebenen Funktionsumfang und/oder -kontext haben. Aus technischen Gründen können die Benennungen der Module in der Anwendung abweichen.

Es gelten ferner die für dieses L-mobile-Release getroffenen Systemfreigaben und -anforderungen (General Availability). Die in L-mobile zur Anwendung kommenden Stammdaten- und Geschäftsobjekte wie z. B. Lagerorte, Lagerplätze, Bestände, Chargennummern, Seriennummern, Kommissionierbelege etc. werden aus ALPHAPLAN übernommen und verarbeitet. L-mobile hält ausschließlich eigene, spezifische Daten (z.B. L-mobile Benutzer, Rollen, Reihenfolgen etc.) in einer L-mobile eigenen Datenbank separat. Alle Eingaben können über das Scannen von Barcodes sowie über eine Tastatur getätigt werden.

SW000586 - Basis Industry

Die Basis Industry ist die Systembasis von L-mobile warehouse und production.

Systembasis

Die Systembasis beinhaltet folgende Funktionen:

- Anzeige im Header
- Lizenzverwaltung
- Reihenfolgeverwaltung
- Rollenverwaltung
- Benutzerverwaltung
- Einstellungen
- Drucken
- Buchungsjournal
- Seriennummern-Generator
- Taschenrechner
- Site-Verwaltung inkl. einer Site
- Dialogoberflächen Deutsch/Englisch

Anzeige im Header

Im Kopf der Anwendung wird angezeigt in welchem System Sie sich befinden.

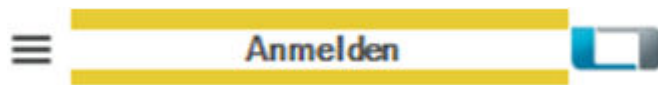
PROD und DEMO haben *keine Farbe*:



TEST und TEST1 haben die Farbe *Orange* (#e88a36):



TEST2 hat die Farbe *Gelb* (#e8cc36):



QS hat die Farbe *Grün* (#e3231a):



Ein nicht lizenziertes Sytem oder eine ungültige Lizenz hat die Farbe *Rot* (#e3231a):



Lizenzverwaltung

Verwaltet das von L-mobile lizenzierte Produkt, die Sites, User und Funktionsmodule.

Reihenfolgeverwaltung

Benutzerübergreifende Reihenfolgen können angelegt und verwaltet werden. Die Benennung der Reihenfolgen ist frei wählbar. Über eine Reihenfolge wird die Ansicht der Funktionen im Hauptmenü festgelegt.

Rollenverwaltung

Benutzerübergreifende Rollen können angelegt und verwaltet werden. Die Benennung der Rollen ist frei wählbar. Über eine Rolle wird der generelle Zugriff auf die Systembasisfunktionen sowie die Funktionsmodule festgelegt.

Benutzerverwaltung

Benutzer können angelegt und verwaltet werden. In den Benutzerdaten werden Spracheinstellungen, Kennwörter und weitere Benutzerinformationen verwaltet. Darüber hinaus können einem Benutzer Reihenfolgen und Rollen zugeordnet werden.

Einstellungen

Bietet allgemeine Einstellmöglichkeiten zur Anzeige und Funktionsweise der L-mobile Systembasis und deren Funktionsmodulen an. Diese Einstellungen sind unabhängig von Rollen- und Benutzereinstellungen.

Drucken

Ermöglicht das Drucken von Reports in L-mobile. Dateninhalte und Layout der Reports können individuell erstellt und gestaltet werden.

Buchungsjournal (Verbucherinfo)

Protokolliert Buchungen in L-mobile, weist deren Status aus und bietet Filtermöglichkeiten zur Anzeige des Journals an.

Seriennummern-Generator

Der Seriennummern-Generator kann für den automatischen Splitt von Zugängen (Wareneingang und Fertigungsaufträge) in Einzel-Teilbestände für Artikel mit Bestandsattribut „Seriennummer“ verwendet werden. Hierbei kann eine Start- und End-Nummer festgelegt werden, wobei die generierte Seriennummer auch fixe alphanumerische Präfixe und Suffixe enthalten kann.

Taschenrechner

Bei aktiviertem Taschenrechner wird in den Eingabe-Masken der Feldtext „Menge“ blau hervorgehoben und damit zu einem Aktions-Button, über den der Taschenrechner aktiviert wird. Die mit „=“ errechneten Rechenergebnisse werden beim „Zurück“-Springen in das ursprüngliche Mengenfeld der Buchungsmaske übertragen.

Aktive Directory-Authentifizierung

Über die Benutzerverwaltung kann bei der Benutzerneuanlage ein „Authentifikator“ (Authentication Provider) ausgewählt werden. Wird hier ein LDAP Provider (LAP Provider sind in der Konfigurationsdatei von L-mobile zu pflegen) und unter „Externen Benutzer“ ein Benutzer der

Domäne angeben, so kann sich der Benutzer mit seinen Authentifizierungsdaten der Domäne an L-mobile Industry anmelden.

Modulschlüssel: WH0001, WH0002, WH0003, WH0004, WH0005, WH0007, WH7001, WH7002

SW000590 - Basis Warehouse

Die Basis Warehouse beinhaltet folgende Funktionsmodule:

- Bestandsinformation
- Umlagerung

Bestandsinformation

Ermöglicht die Anzeige von Bestandssätzen. Die Anzeige kann jeweils über die Artikel-, Chargennummer oder Lagerplatz/Lagerort aufgerufen werden. Bei Aufruf über den Artikel werden entsprechende Bestandssätze lagerplatz-/lagerortübergreifend angezeigt. Bei Aufruf über Lagerplatz/Lagerort werden entsprechende Bestandssätze artikelübergreifend angezeigt. Die Anzeige bietet weitere Filtermöglichkeiten innerhalb der Auswahl an, über einen Button kann zwischen einer exakten und einer Teil-String-Suche gewechselt werden. Vorhandene Chargeninformationen können an den Bestandssätzen angezeigt werden.

Umlagerung

Ermöglicht die Umlagerung von Bestandssätzen im Lager. Die Umlagerung kann jeweils über die Artikel-, Chargennummer oder Lagerplatz/Lagerort aufgerufen werden. Bei Aufruf über den Artikel werden entsprechende Bestandssätze lagerplatz-/lagerortübergreifend angezeigt. Bei Aufruf über Lagerplatz/Lagerort werden entsprechende Bestandssätze artikelübergreifend angezeigt. Die Umlagerung bietet weitere Filtermöglichkeiten innerhalb der Auswahl an. Vorhandene Chargeninformationen können an den Bestandssätzen angezeigt werden. Das Funktionsmodul Bestandsinformation ist aus dem Funktionsmodul Umlagerung aufrufbar. Nach Auswahl eines eindeutigen Bestandssatzes, basierend auf den zur Verfügung stehenden Auswahlparametern, kann ein neuer Ziellagerplatz gewählt werden und eine Menge zur Umlagerung eingegeben werden. Die Umlagerung kann auch Teilmengen des zuvor ausgewählten Bestandssatzes umfassen. Die Freiplatzlagersuche ermöglicht die Anzeige von freien bzw. leeren Lagerplätzen auf einem mobilen Endgerät. Somit erhält der Lagerist alle wichtigen Informationen an Ort und Stelle ohne seine aktuelle Tätigkeit dabei unterbrechen zu müssen.

JobTyp: 201 (Umbuchung, direkte Umbuchung) **Modulschlüssel:** WH3000, WH7000

SW000504 - Mobiler Client

Ermöglicht den site-bezogenen (standortbezogen) Zugriff auf die Systembasis und die lizenzierten Funktionsmodule (*single site concurrent user*).

SW000588 - Multisite-fähiger mobiler Client

Ermöglicht den site-übergreifenden Zugriff auf die Systembasis und die lizenzierten Funktionsmodule. Um eine Multisitefähigkeit der mobilen Clients zu erreichen, müssen alle mobilen Clients Multisite-fähig lizenziert werden oder zuvor erworbene site-bezogene Clientlizenzen auf einen Multisite-fähigen Client angehoben werden (s. SW000589 Upgrade Multisitefähigkeit mobile Client). Ein Mischbetrieb innerhalb einer L-mobile Systeminstallation ist nicht zulässig (*multisite concurrent user*).

SW000589 - Upgrade Multisite-fähiger mobiler Client

Ermöglicht den site-übergreifenden Zugriff auf die Systembasis und die lizenzierten Funktionsmodule für die zuvor site-bezogen lizenzierten mobilen Clients (SW000504) (*multisite concurrent user Upgrade*).

SW000601 - Modul Wareneingang / QS-Belege

Wareneingang

Das Modul Wareneingang ermöglicht die Wareneingangsbuchung auf offene Bestellpositionen in ALPHAPLAN. Dabei wird die passende Bestellnummer im Eingabefeld eingetragen oder per Filteroptionen ausgewählt. Nach Erfassung der Eingangslieferschein-Nummer sowie des Eingangslieferschein-Datums der zu verbuchenden Wareneingangsartikel werden die Wareneingangsmengen und sofern zutreffend externe Chargennummern artikelbezogen erfasst. Das Funktionsmodul Bestandsinformation ist aus dem Funktionsmodul Wareneingang aufrufbar. In Abhängigkeit von artikelbezogenen Einstellungen hinsichtlich des Ziellagerplatzes in ALPHAPLAN werden die im Wareneingang verbuchten Artikel direkt auf den Ziellagerplatz (1-

stufiger Wareneingangsprozess), an einen Wareneingangs-Lagerplatz oder Transferlagerplatz verbucht (2-stufiger Wareneingangsprozess).

Zweistufig einzulagernde Wareneingangspositionen werden mittels der Funktion TL-Umlagerung vom Wareneingangslagerplatz oder Transferlagerplatz auf den Ziellagerplatz gebucht. Die Freiplatzlagersuche ermöglicht die Anzeige von freien bzw. leeren Lagerplätzen auf einem mobilen Endgerät. Somit erhält der Lagerist alle wichtigen Informationen an Ort und Stelle ohne seine aktuelle Tätigkeit dabei unterbrechen zu müssen.

JobTyp: 401 (Wareneingang auf Basis von Bestellungen)

QS-Belege

Artikel werden im Einlagerungsbeleg (QS-Beleg) als QS-geprüft in ALPHAPLAN gekennzeichnet. Jeder freigegebene Beleg wird einzeln über das Modul QS-Belege an ALPHAPLAN zurückgemeldet.

Ware mit dem Status QS-Prüfung ist nicht verfügbar zum Einlagern und wird erst zum Einlagern freigegeben, wenn die QS-Belege in ALPHAPLAN freigegeben sind. Wir erzeugen keine QS-Berichte, das findet ausschließlich in ALPHAPLAN statt.

Wenn die Artikel freigegeben sind, wird dies im ALPHAPLAN als verfügbar gekennzeichnet und unter der Funktion QS-Belege auf dem MDE (Mobile Datenträger) angezeigt. Dort können sie dann eingelagert werden.

JobTyp: 401 (Wareneingang auf Basis von Bestellungen) **Modulschlüssel:** WH2000, WH2002

SW000592 - Modul Umlagerung

Sammelumlagerung

Die Sammelumlagerung ermöglicht die Umlagerung mehrerer Bestandssätze auf Basis von Umlagerungsbuchblättern innerhalb eines Arbeitsschrittes von verschiedenen Lagerorten oder -plätzen. Die für die Sammelumlagerung gewünschten Bestandssätze werden einzeln mittels der Eingabe von Artikel-, Chargen- oder Seriennummer ausgewählt. Nach Abschluss der Auswahl für die Sammelumlagerung wird die Liste abgeschlossen und der gewünschte Ziellagerplatz

eingetragen. Die Freiplatzlagersuche ermöglicht die Anzeige von freien bzw. leeren Lagerplätzen auf einem mobilen Endgerät. Somit erhält der Lagerist alle wichtigen Informationen an Ort und Stelle ohne seine aktuelle Tätigkeit dabei unterbrechen zu müssen. Abschließend wird die Sammelumlagerungsbuchung für alle zuvor der Sammelumlagerung zugeordneten Bestandssätze ausgeführt.

JobTyp: 201 (Umbuchung direkte Umbuchung)

TL-Umlagerung

Es besteht die Möglichkeit verschiedene Bestandssätze über einen Transferlagerplatz umzulagern. Alle Bestände eines Lagerplatzes können mit einer Buchung gleichzeitig komplett umgelagert werden.

JobTyp: 201 (Umbuchung direkte Umbuchung) **Produktschlüssel:** WH3000, WH3005

SW000506 - Modul Inventur

Ermöglicht die Abarbeitung von Zähllisten, welche in ALPHAPLAN erstellt und freigegeben wurden. Die gezählten Inventurmengen werden in der ausgewählten Inventurliste erfasst. Es besteht die Möglichkeit bei der Zählmengenerfassung bereits gezählte Inventurlistenpositionen ausblenden zu lassen.

Inventurlistenpositionen, die nicht Bestandteil der in ALPHAPLAN freigegebenen Zählliste sind, können hinzugefügt werden. Es besteht die Möglichkeit die Zählmengenerfassung in beliebiger Reihenfolge, unabhängig von der Reihenfolge der Zählliste abzuarbeiten. Bei Artikelzählmengen, die pro Lagerplatz mehrfach aufgenommen wurden, ist die letzte Buchung maßgebend. Nach jeder Buchung wird die bearbeitete Zähllistenposition an ALPHAPLAN übergeben und als gezählt markiert. Die Zählliste muss in ALPHAPLAN abgeschlossen werden.

JobTyp: 501 (Zähllistenpositionen) **Modulschlüssel:** WH6000

SW000507 - Modul Produktion (Entnahme / Zugang Produktion)

Ermöglicht die Entnahmebuchung von Ware für die Produktion mit Bezug auf in ALPHAPLAN freigegebene Fertigungsaufträge aus dem Lager. Das Funktionsmodul Bestandsinformation ist aus dem Funktionsmodul Entnahme Produktion aufrufbar. Bei der Entnahmebuchung ist der Quelllagerplatz anzugeben.

JobTyp: 701 (Produktion Abbuchung Position)

Ermöglicht die Zugangsbuchung produzierter Ware mit Bezug auf in ALPHAPLAN freigegebene Fertigungsaufträge in das Lager. Das Funktionsmodul Bestandsinformation ist aus dem Funktionsmodul Zugang Produktion aufrufbar. Bei der Zugangsbuchung kann die Gutmenge erfasst werden und es ist der Ziellagerplatz anzugeben. Die Freiplatzlagersuche ermöglicht die Anzeige von freien bzw. leeren Lagerplätzen auf einem mobilen Endgerät. Somit erhält der Lagerist alle wichtigen Informationen an Ort und Stelle ohne seine aktuelle Tätigkeit dabei unterbrechen zu müssen.

JobTyp: 702 (Produktion Zubuchung Kopf) **JobTyp:** 702 (Produktion QS geprüft Kopf)
Modulschlüssel: WH4000, WH4001

SW000602 - Modul Kommissionierung (Packzettel)

Es besteht die Möglichkeit Packzettel abzuarbeiten die in ALPHAPLAN angelegt und freigegeben wurden. Die Packzettel können einzeln oder gesammelt abgearbeitet werden. L-mobile unterstützt eine wegeoptimierte Bearbeitung der Packzettelpositionen. Nach Auswahl einer Packzettelposition werden die ausgewählten Packzettel, die diesen Artikel benötigen, aufgelistet. Diese können gesammelt von einem Lagerplatz kommissioniert werden oder einzeln von verschiedenen Lagerplätzen. Bei der 1-stufigen Kommissionierung werden die kommissionierten Packzettel einzeln über L-mobile zum Versand freigegeben

Bei der 2-stufigen Kommissionierung werden die vollständig kommissionierten Packzettel einzeln geparkt. Geparkte Packzettel können entweder über ALPHAPLAN oder über das Modul SW000-"Verpackung & Versand" freigegeben werden.

JobTyp: 101 (Packzettelposition, Lagerplatzbestände abbuchen) **JobTyp:** 103 (Packzettel bestätigen: und Übernahme in Folgebeleg) **Produktschlüssel:** WH5110

SW000527 - Modul Verpackung und Versand (Packzettel)

Alle Packzettel die unter dem Modul SW000602 *Multi-Kommissionierung über Packzettel* entnommen wurden, werden in diesem Modul zum Verpacken und Versenden angeboten. Zu den einzelnen Packzetteln können Hinweis-Texte angezeigt werden. Es können mehrere Packzettel, die den selben Empfänger, die selbe Adresse und Versandart haben, zu einer Sendung / Packstück zusammengefasst werden. Die Versandart wird vorgeschlagen, kann aber manuell geändert werden. Im Abschluss des Vorganges werden Packstück-Typ, Maße und Gewicht erfasst.

Über die Einstellungen in L-mobile kann der Druck einer Materialbegleitliste aktiviert werden.

JobTyp: 104 (Packzettel Box-Nr./Wagen, Statusänderung) **JobTyp:** -888 (Pakete)
Produktschlüssel: WH5120

SW000593 - Modul Nachschub (1-stufig / 2-stufig / anfordern)

Ermöglicht den Nachschub von Material mittels Umlagerung von Bestandssätzen von einem Quelllagerplatz (Vorrats-Lagerplatz) auf den gewünschten Ziellagerplatz (Verbrauchs- bzw. Kommissionier-Lagerplatz). Bei 1-stufigem Nachschub erfolgt die Umlagerung direkt auf den Ziellagerplatz. Hierbei ist das Überschreiten der Bestandsmenge unzulässig. Die Umbuchung auf den Ziellagerplatz erfolgt unmittelbar nach der Buchung. Bei 2-stufigem Nachschub wird die umzulagernde Ware vor der Verbuchung auf den Ziellagerplatz auf einen Transferlagerplatz gebucht. Von diesem Transferlagerplatz wird die Ware auf den Ziellagerplatz umgelagert.

JobTyp: 201 (Umbuchung direkte Umbuchung) **Modulschlüssel:** WH3010, WH3011

SW000509 - Modul Sammel-Wareneingang

Das Modul Sammel-Wareneingang ermöglicht die Wareneingangsbuchung auf offene Bestellpositionen in ALPHAPLAN. Dabei wird die passende Bestellnummer im Dialog eingegeben oder per Filteroptionen ausgewählt. Nach Erfassung der Eingangslieferschein-Nummer sowie des Eingangslieferschein-Datums der zu verbuchenden Wareneingangsartikel, kann ausgewählt werden ob die Bestellung einzeln (siehe Modul Wareneingang) vereinnahmt werden soll oder gesammelt. Beim Sammel-Wareneingang werden alle offenen Bestellungen eines Lieferanten angezeigt. Es besteht die Möglichkeit die angezeigten Bestellungen auszuwählen und gesammelt zu vereinnahmen. Das Funktionsmodul Bestandsinformation ist aus dem Funktionsmodul Wareneingang aufrufbar.

In Abhängigkeit von artikelbezogenen Einstellungen hinsichtlich des Ziellagerplatzes in ALPHAPLAN werden die wareneingangsverbuchten Artikel direkt auf den Ziellagerplatz (1-stufiger Wareneingangsprozess), an einen Wareneingangs-Lagerplatz oder Transferlagerplatz (2-stufiger Wareneingangsprozess) verbucht. Zweistufig einzulagernde Wareneingangspositionen werden mittels der Funktion TL-Umlagerung vom Wareneingangslagerplatz oder Transferlagerplatz auf den Ziellagerplatz gebucht.

JobTyp: 402 (Sammelwareneingang) **Modulschlüssel:** WH2011

SW000664 - GS1-Barcode

Die Verarbeitung eines GS1 Barcodes in L-mobile ist über zwei Varianten möglich:

SCAN in ein dediziertes SCAN-Feld (empfohlen) Für den SCAN eines GS1-Barcodes gibt es ein spezielles Scanfeld in L-mobile. Nach dem SCAN werden die beinhalteten Informationen (z. B. Artikelnummer, Charge) auf die jeweils korrekten Eingabefelder aufgeschlüsselt. Ist eine Information im Barcode enthalten, die nicht für die Verarbeitung im aktuellen Anwendungskontext relevant ist, so wird diese Information nicht verarbeitet.



SCAN in ein beliebiges Textfeld (NICHT empfohlen) Nach einem SCAN des GS1-Barcodes in ein beliebiges Textfeld von L-mobile, werden die beinhalteten Informationen (z. B. Artikelnummer, Charge) auf die jeweils korrekten Eingabefelder aufgeschlüsselt. Ist eine Information im Barcode enthalten, die nicht für die Verarbeitung im aktuellen Anwendungskontext relevant ist, so wird diese Information nicht verarbeitet.

Bei dieser Variante kann es unter Umständen zu Fehlinterpretationen von Scans bzw. Eingaben kommen. Der GS1-Barcode besteht aus unterschiedlichen Identifier (s. u.), diese werden nicht in das Eingabefeld übernommen, sondern geben nur eine Aussage darüber welcher Inhalt im Barcode verschlüsselt ist. Aus diesem Grund kann sich ein Identifier des GS1 Barcodes mit einem tatsächlichen Wert überschneiden z.B. bei einer Menge von 3020 Stück. Die "30" gilt als Identifier für die Menge und wird nicht übernommen (s. u.).

Die beiden Varianten lassen sich in den Einstellungen von L-mobile aktivieren oder deaktivieren. Eine Mischung aus beiden Varianten ist ebenfalls möglich.

Der Barcode ist aufgebaut wie folgt: *Trennzeichen - Identifier - Inhalt* z. B.
[GS]011220000[GS]10CH112233[GS]3020

Das Trennzeichen ist standardmäßig ein **ASCII-Code 29** ([GS]), kann aber in den Einstellungen von L-mobile geändert werden. Für die bessere Erkennung von L-mobile, dass es sich bei der Eingabe um einen GS1-Barcode handelt, wird empfohlen das der Barcode immer das Trennzeichen enthält. Barcodes ohne Trennzeichen sind möglich, kann aber ggf. zu Fehlinterpretationen führen. Folgende Identifier und die dazugehörigen Inhalte eines Barcodes werden im Standard von L-mobile unterstützt:

- 01 EAN / Artikelnummer (Verpackung) von Lieferanten (wie Artikelnummer), *max. 14 Zeichen*
- 02 EAN / Artikelnummer (Einzelartikel) von Lieferanten (wie Artikelnummer), *max. 14 Zeichen*
- 10 Charge, *max. 20 Zeichen*
- 15 Mindesthaltbarkeitsdatum, *max. 6 Zeichen*
- 17 Verfallsdatum, *max. 6 Zeichen*
- 21 Seriennummer, *max. 20 Zeichen*
- 30 Menge, *max. 8 Zeichen*
- 37 Anzahl enthaltener Einheiten (wie Menge) *max. 8 Zeichen*
- 241 Kunden-Artikelnummer (wie Artikelnummer), *max. 30 Zeichen*
- 412 Lieferantenummer, *max. 13 Zeichen*
- 91 - 99 Intern (Muss projektspezifisch angepasst werden)

Die Klammern werden nicht mit in den Barcode einbezogen. Die Klammern dienen nur zur Lesbarkeit der Klarschriftzeile. Der Code selbst darf diese Klammern nicht enthalten.

Modulschlüssel: WH7006

SW000665 - VDA-Barcode

Nach einem SCAN von VDA-Barcode in ein beliebiges Textfeld von L-mobile werden die beinhalteten Informationen (z. B. Artikelnummer, Charge) auf die jeweils korrekten Eingabefelder aufgeschlüsselt. Ist eine Information im Barcode enthalten, aber nicht als Eingabe auf der Oberfläche, so wird diese Information nicht verarbeitet. Folgende Identifier und die dazugehörigen Inhalte eines Barcodes werden im Standard von L-mobile unterstützt:

- N Lieferscheinnummer
- P Artikelnummer
- Q Menge
- 30S Artikelnummer von Lieferanten (wie Artikelnummer)
- V Lieferantenummer
- 2P Änderungsstand Konstruktion
- S Seriennummer
- H Chargennummer

Die Klammern werden nicht mit in den Barcode einbezogen. Die Klammern dienen nur zur Lesbarkeit der Klarschriftzeile. Der Code selbst darf diese Klammern nicht enthalten.

Modulschlüssel: WH7007

SW000707 - Bestandskorrektur / manuelle Inventur

Ermöglicht die Korrektur eines Bestandssatzes durch eine nicht vorgangsbezogene Zu- oder Abgangsbuchung. Die Bestandskorrektur kann jeweils über die Teile-, Chargennummer oder Lagerplatz/Lagerort aufgerufen werden. Bei Aufruf über die Teile- oder Chargennummer werden entsprechende Bestandssätze lagerplatz-/lagerortübergreifend angezeigt. Bei Aufruf über Lagerplatz/Lagerort werden entsprechende Bestandssätze teileübergreifend angezeigt. Die Bestandskorrektur bietet weitere Filtermöglichkeiten innerhalb der Auswahl an. Vorhandene Chargen- und Reservierungsinformationen können an den Bestandssätzen angezeigt werden. Das Funktionsmodul Bestandsinformation ist aus dem Funktionsmodul Bestandskorrektur aufrufbar. Nach Auswahl eines eindeutigen Bestandssatzes basierend auf den zur Verfügung stehenden Auswahlparametern kann nach Erfassung einer Menge eine Korrektur-, Entnahme- oder Zugangsbuchung ausgelöst werden. Die genannten Buchungen werden mit Verweis auf Kostenstelle oder Kostenträger aus ALPHAPLAN gebucht. Wahlweise kann eine Buchungsnotiz für die getätigte Buchung hinterlegt werden.

JobTyp: 602 (Manuelle Inventur) **Modulschlüssel:** WH3002

SW000708 - Permanente Inventur / ad-hoc Inventur

Mit dem Zusatzmodul Permanente Inventur kann eine unterjährige Lagerplatzinventur in die Einlagerungs-, Umlagerungs- und Auslagerungsprozesse integriert werden. Damit können im Idealfall alle Lagerplätze ohne separate Stichtagsinventur unterjährig gezählt werden und eine Stichtagsinventur kann im besten Fall ganz entfallen.

Die permanente oder „spontane“ Inventur kann in den Modulen

- Umlagerung
- Kommissionierung

aktiviert werden.

Über die Einstellungen von L-mobile kann das Geschäftsjahr und der Zeitraum für eine Zählung definiert werden, z. B. Jahr, Monat etc. Des Weiteren kann die permanente Inventur über das

Hauptmenü direkt aufgerufen werden.

JobTyp: 601 (Permanente Inventur) **Modulschlüssel:** WH6010

SW000778 – Dokumenten-Anzeige

Dies ist eine einfache Art der Dokumentenverwaltung, hierbei kann ein Pfad für die Dokumente, Bilder definiert werden. Der Dateiname des Bildes muss mit den Eigenschaften übereinstimmen. z. B. Artikel SW00000 mit SW00000.jpg, eine Teil-Übereinstimmung ist ebenfalls möglich, sofern aktiviert z. B. SW000* mit SW00000.jpg

Sie können eine Vielzahl von Eigenschaften mit einem Bild (JPG, PNG etc.) oder Dokument (PDF) verknüpfen, z. B.

- Artikel
- Arbeitsgang / Aktivität
- Fertigungsauftrag
- Bestellung
- etc.

Zusätzlich steht in der Administration die Dokumentenanzeige zur Verfügung. Über „Suche und Anzeigen“ können Sie prüfen, ob die Dokumente korrekt mit den Eigenschaften verknüpft wurden. Diese Anwendung arbeitet mit allen in L-mobile verfügbaren Dokumentdiensten zusammen, nicht nur mit der Dokumentenanzeige über das Datensystem.

Modulschlüssel: WH8100

SW000779 – Device Broker

Der Device Broker stellt die Verbindung zu unterschiedlichen Hardwarekomponenten bereit, zum Beispiel zu

- Pick by Light
- E-Labels
- Waagen mit Netzwerkanbindung
- RFID-Gate
- RFID-Reader

Der Device Broker selbst hat bis auf die Einstellungen und zum Starten und Stoppen keine

Oberfläche. Dieser läuft als Hintergrunddienst in L-mobile Industry.

Modulschlüssel: WH9000

SW000780 – Unterstützung Bartender / Bartender Print Service

Anbindung von Bartender als „Print Service“. Die in Bartender designten und zur Verfügung gestellten Reports können per L-mobile gedruckt werden. Voraussetzung hierfür ist Bartender in eine der folgenden Versionen

- Automation Edition
- Enterprise Edition

Modulschlüssel: WH7011

SW000781– Unterstützung Easy Label / Easy Label Print Service

Anbindung von Easy Label als „Print Service“. Die in Easy Label designten und zur Verfügung gestellten Reports können per L-mobile gedruckt werden. Voraussetzung hierfür ist Easy Label in eine der folgenden Versionen

- Platinum FULL
- Multi-User
- Terminal-Server

Modulschlüssel: WH7012

SW000782 – Unterstützung ROPE / Rope Print Service

Rope - **R**obust **O**bject **P**rint **E**ngine von L-mobile ist eine XML basierte Print- Engine. Über das XML und dem Rope Viewer lassen sich unterschiedlichste Belege und Etiketten gestalten. Rope benötigt keine Dritt- oder Fremdsoftware wie z. B. Bartender oder Crystal Reports. Durch das XML-Format wird vergleichsweise nur ein geringer Overhead erzeugt.

Modulschlüssel: WH7013

SW000783 – Waagen und Mengen-Komponente

Mit der Integration der Waagen-Komponente stehen die Wiegeergebnisse der angeschlossenen Waagen zur weiteren Verarbeitung innerhalb der L-mobile Industry zur Verfügung. Über ein Referenzgewicht und dem aktuellen Wiegeergebnis wird automatisiert die Gesamtmenge errechnet und in das Mengenfeld von L-mobile eingetragen. Das Referenzgewicht wird aus dem Artikelstamm des ERP-Systems gelesen, sofern dort gepflegt. Sollte kein Gewicht gepflegt sein, kann dieses über die Waagen-Komponente ermittelt werden. Eine feste Zuordnung einer Waage zu einem Client ist über die IP-Adresse oder den Hostnamen möglich. Diese Funktionalität erfordert die Lizenzierung des Device Brokers

Modulschlüssel: WH7008

RSW0000(15-19) - L-mobile Collaborate

L-mobile Collaborate ermöglicht die direkte Kommunikation zwischen Benutzern und Benutzergruppen in Form von Textnachrichten, die einem Kontext im Rahmen der Lager- / Produktionsprozesse zugeordnet sind. Die Funktionalität ist in die gesamte verfügbare Warehouse- und Produktionsanwendung eingefügt und steht in jeder Funktion zur Verfügung.

Die Nachrichten können in allen L-mobile Clients gelesen und bearbeitet werden und es steht ein separater Web-Client zur Verfügung.

Alle Nachrichten können sowohl per Datei oder REST-Interface exportiert als auch importiert werden. Jede Konversation steht für spätere Auswertung zur Verfügung.

Modulschlüssel: WH8200

RSW000015 - L-mobile collaborate 1-20 User

bei insgesamt 1 - 20 Named User

RSW000016 - L-mobile collaborate 21-50 User

bei insgesamt 21 - 50 Named User

RSW000017 - L-mobile collaborate 51-100 User

bei insgesamt 51 - 100 Named User

RSW000018 - L-mobile collaborate 101-200 User

bei insgesamt 101 - 200 Named User

RSW000019 - L-mobile collaborate 201-500 User

bei insgesamt 201 - 500 Named User

Ihr zentraler Ansprechpartner

L-mobile solutions GmbH & Co. KG

Vertrieb

Im Horben 7

71560 Sulzbach an der Murr

Telefon +49 (0) 7193 93 12-2860

E-Mail support@l-mobile.com

Webseite <https://www.l-mobile.com/>